







Politische Leberlekt.

Die Krone für gleiches Wahlrecht.

Anwendung aber verfassungsmäßigen Mittel bis zur Erreichung.

Solingen, 8. März. Der Landtagsabgeordnete C. G. J. ...

Die 8. Kriegsanleihe.

Amlich wird verändert. Ein halbes Jahr noch der 7. Anleihe ...

Meine politische Nachrichten.

Im deutschen Reichsanlage wurde am Sonnabend der ...

Die Einführung neuer Anlagen in der bayerischen Kammer ...

wurde vom Ausschuss für die Geschäftsbearbeitung der Kammer ...

Aus der Partei.

Ausstellung.

Am 1. bis zum 28. Februar 1918 gingen für die Inhabergesellschaft ...

Rufe Sieg.

Schiffenbar am 21. d. M., 11.11.1918, 33 287.

Der Sonnenwirt.

Roman von Hermann Kura.

„Das ist brav, dich der Umkleen anzuheben!“ sagte dieser, indem er ...

„So!“ rief ihr Bruder, „auf einen Fuß geh!“

„Das ist in den Wäldern so gut wie in Städten und Dörfern ...

„Eine solche Fuß!“ sagte er, „dann ist mir für die Spädlinge ...

Gewerkschaftliches.

Der Deutsche Metallarbeiter-Berband hat im Jahre 1917 ...

Aus der Provinz.

Zur Bekämpfung der Raupenplage.

wird amtlich folgendes verlautet: Das im Jahre 1917 beobachtete ...

Frühjahrsfeste.

Eine Provinzialtarifstelle schreibt: Schon jetzt mühen alle ...

„Göbeln. Der Kuch der bösen Tat.“ Ein Hofschäfer ...

— Ein Aohling. Ein Auhler kam vor effischen Tannen mit einem ...

Handel. Arbeitsnachweise für Landwirtschafliche Arbeiter. Der ...

Einige Forderungen auf diese Sachen ersuche ich, bis spätestens ...

Bitterfeld. Die Witzelbacher Halle für den Kreis ...

Wittenberg. Die Witzelbacher Halle mit Speid. Ein junger ...

Salzherbst. Eine vergessliche Mutter. Das eine Mutter aus ...

Briefkasten der Redaktion. Landbarum. G. Ein bestimmter Nachbarschaft ...

Wittenberg. Wenn Sie von Ammer bis April 1917 gar nicht im ...

W. 7. Der Hauswirt soll das Amtsgeld als Mietelohn ...

W. 8. Bitterfeld. Um und für sich können Sie zur ...

W. 9. Die Melioration muß erneuert werden; die angeführten ...

Verantwortlich für Politik, Parteipolitik, Gewerkschaftliches und ...

Meldepflicht der Verfassungen. Die Organisationsleiter und Einsender von ...

„Das ist freilich was anderes“, versetzte der Jägerin. „Sie ...

„Wie sieht sie denn aus, damit ich nicht die Unrechte bringe?“ ...

„Gleichens Freund empfand eine seltsame Verlegenheit.“ Sie ...

„Ob's nur. Schellen!“ rief der Jägerin lachend. „Meint du ...

„Aber nicht, weil mir eifersüchtig sind!“ rief seine jüngere ...

„Rein, das sind wie nicht!“ stimmte die ältere mit einem ...

„Die deutschen Weiber.“ sagte die Ältere, „indem nicht zu ...

„Sie sind eifersüchtig.“ sagte die Ältere, „indem nicht zu ...

„Sie sind eifersüchtig.“ sagte die Ältere, „indem nicht zu ...

„Sie sind eifersüchtig.“ sagte die Ältere, „indem nicht zu ...

„Sie sind eifersüchtig.“ sagte die Ältere, „indem nicht zu ...

„Sie sind eifersüchtig.“ sagte die Ältere, „indem nicht zu ...

# Große politische Volksversammlung.

Dienstag, den 5. März, abends 8 Uhr  
im „Volksparke“, Burgstraße 27.

Tagesordnung:

## Die Abänderung des preußischen Landtagswahlrechts

Referent: Reichstagsabgeordneter **E. Vogtherr.**

Nach dem Referat findet freie Aussprache statt.

Zahlreiches Erscheinen notwendig.

Zahlreiches Erscheinen notwendig.

Für den Vorstand des Unabhängigen sozialdemokratischen Vereins: **Wilh. Osterburg.**

# „Ehe“

heißt ich den Willen zu geben, das eine zu schaffen, das  
mehr ist, als die es können! Aber die sollst du binan-  
nehmen! Nicht nur sollst du die schaffen, sondern  
binnen! Dann heisse dir der Garten der Ehe.

Diese fundamentalen Eide des großen Philosophen  
Platon enthalten alles, was die herrliche, unerschöpfliche  
Güter- und Mühsal mit der Liebe und Ehe begreift.  
Bis heute hat die Ehrfurcht erkennen wir die Schöpferkraft; und  
in kraftvoller Lebensbejahung reichen wir die Gottbeit heran.

Sie wollen Gottes höchstes Gebot in tiefer Inbrunst  
und Dankbarkeit ehren und uns und unsere Kinder zu  
wissen, wissenshaften, bemühten, freilich, geistig und  
körperlich voll angereicherter Menschen erziehen.  
So erhalten wir unserem Volke seine ungeschwächte Lebens-  
kraft. Es wird nicht an schamlosem Krämeret, Heber-  
tätur und lächerlicher Verweigerung zugrunde gehen,  
wie Völker, die den ihnen verliehenen gödigen Gaben sich  
nicht würdig erweisen.

### Jüngling und Jungfrau :: Mann und Frau ::

Sollen sich durch ernstes Denken

### zur Ehe

erziehen. Jeder muß wissen, daß man um das Glück der  
Ehe und Nachkommenschaft kämpfen muß. In jedem Fall  
die gemäßigtesten Kräfte für tausende Generationen einfließen.  
Mein Werk:

## Der Kampf um Das Glück der Ehe und Nachkommenschaft

Es soll an Hand von ungehörigen Beispielen und dem Leben  
zeigen, wie die Ehe glücklich bleibt, und wodurch sie ge-  
schädigt und zerstört wird.

Inhalt: I. Recht auf Ehedröckel und Ehen. — II. Ein  
verändertes Frauenleben. — III. Ehescheidung. — IV. Die  
Ehescheidungen aus dem Leben, deren Tragik und Realität  
leben erachtet. — V. Charakteristisches Verhältnis einer  
feingebildeten Frau, die durch treue Ehefrau geworden  
ist zugrunde gerichtet worden und der Verzweiflung nahe  
war. Der menschenfreundliche Mann, der durch seine warme  
Teilnahme diese, seine tausende Frauen wieder aufreichte  
und den Kindern die Mutter erhielt. — VI. Was die Frau  
vom Manne wissen muß. — VII. Frevel, durch die die  
Frauenkraft geschädigt und vernichtet wird. — VIII. Kin-  
dererziehung vernünftigen Vorgesetzten. — IX. Das Geschick  
männlich und seine Folgen. Rinnlichkeit ist die Ursache  
aller schmerzlichen Trennungen und Leiden. — X. Die Er-  
haltung der Gesundheit, des Geschick und der treuesten  
Liebe in der Ehe. — XI. Kraftvolle Zustimmung-  
Erklärungen aus dem Publikum. Die Auffassung des  
freien, unbedingten Menschen. — Welchen Nutzen das Buch  
dem Einzelnen, wie im ganzen bringt. — Der Segen des  
Büchleins. — Bücher mit der Unwissenheit. — Bemühtes  
Söderbaum über — kümmerliches Dasein und frühzeitiges  
Sterben.

Unabhängig geschrieben und dem Volke. Hier nur wenige  
Zeilen eines jungen Dichters: Ihre Worte sind wahr u. leben  
in meiner Seele wie in warmen einflussreichen Worten.  
Sehen diese Mann und jede feingebildete Frau, die sich  
die richtige Zuneigung und innigste Liebe erhalten wollen,  
müssen dieses Buch lesen.

Der Preis des Werkes ist vorläufig noch 2 4 (Bros-  
chen mit eingeschlossen, nur Nachnahmen 2 3 mehr.)  
Erhöht muß er auf 3 4 erhöht werden.

Frau Hedwig M. E. Krönig, Stuttgart-  
Cannstadt 122.

**Johannes Thurm.**  
Glauchaerstraße 79.  
Dienstag vormittag: Nr. 301-600.

**UT Alte Promenade 11. UT**  
Fernruf 5738.

## Das Rätsel von Bangalor.

Ein indischer Liebesroman in 5 Abteilungen.

Japanische Teehäuser und ihre Geheimnisse.

Die Pracht indischer Paläste.  
Amerikanische Wolkenkrieger.



**I. Abteilung:**  
Ein mysteriöses Abenteuer eines schottischen  
Arztes im indischen Viertel von Bangalor.  
Der englische Club von Bangalor. — Eine blonde Bja-  
derer! — Erkennt und doch zum Schweigen gezwungen.  
— Die Spur des Blutes. —

**II. Abteilung:**  
Fanatiker der Liebe und des Hasses.  
Die brutale Macht eines indischen Fürsten. — Liebes-  
träume im Harem.

**III. Abteilung:**  
Die Jagd nach der Liebe rund um die Welt.  
Die Inder auf der Spur. — Auf dem Dachgarten d. Hotels  
Atlantic. — Die Deckenbeleuchtung des Varietes.

**IV. Abteilung:**  
Die Geheimnisse japanischer Teehäuser und  
ihrer Insassen.

Die Sekte der Maharatten in Tokio. — Die Macht der  
Liebe ist stärker als alle Macht der Welt. — In den Tee-  
häusern von Joshiwara.

**V. Abteilung:**  
In den Händen japanischer Mädchenhändler.  
Die blonde Geisha aus dem Schottenlande. — Ich will  
die Geisha kaufen. — Joshiwara in Flammen. — Das  
Totenopfer der verschmähten Liebe.

Durch  
3 Weltteile.

Ausserdem das  
2aktige Lustspiel: **Irrungen-Wirrungen.**  
Kassenöffnung: 2 Uhr. Beginn: 3 Uhr.

**UT Leipzigerstrasse 88. UT**  
Fernruf 1224.

## Kenny Porten Edelsteine!

Phantastisches Drama in 4 Akten von Rob. Wions.  
Vorführung: 3.00, 5.00, 7.00, 9.00.

**Paul Heldemann**  
Und stets kam was dazwischen.

Lustspiel in 3 Akten.

Freikarten haben in beiden Theatern nur bis 6 Uhr Gültigkeit.

Infolge des überaus grossen Andrages zu den Abend-Vorstellungen  
bitten wir dringend, die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.  
Beginn 3 Uhr.

**Vel. Betten, Wandtafeln**  
1979 kauft zu höchsten Preisen  
Frau Hornickel, St. Clausstraße 6,  
Tel. 4314.

Soeben erschienen:

## Wahrer Jakob

Nr. 5.  
Preis 15 Pf.  
Zu beziehen durch alle Aus-  
träger und die  
**Volksbuchhandlung**  
Gars 42 44.

## Handschuhe

**F. C. Siebert.**  
Gegr. 1808. Fernruf 2368.  
Untere Leipzigerstr. 9,  
4110 gegenüber d. Kirche.

## Berwärts-Bibliothek.

Jeder Band 1,50 Mark  
Der Ausweg der Wagnung von den  
Das Land der Zukunft  
Der Prinzipienreiter  
In den Tod geliebten  
Der Parter Garten  
Mittler  
Der Morgen grau  
1000 Mark Bezahlung  
Dem Kaiserhaus zur Ehre  
Die Marktländerin

## Irrungen-Wirrungen.

Kassenöffnung: 2 Uhr. Beginn: 3 Uhr.

## Leipzigerstrasse 88.

Fernruf 1224.

## Kenny Porten Edelsteine!

Phantastisches Drama in 4 Akten von Rob. Wions.  
Vorführung: 3.00, 5.00, 7.00, 9.00.

## Paul Heldemann

Und stets kam was dazwischen.

Lustspiel in 3 Akten.

Freikarten haben in beiden Theatern nur bis 6 Uhr Gültigkeit.

Infolge des überaus grossen Andrages zu den Abend-Vorstellungen  
bitten wir dringend, die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.  
Beginn 3 Uhr.

**Chalifone, große moderne  
Mittelschicht, Ausländisch,  
Stühle, Federbetten, Hieratisch,  
Sachen zu verkaufen. 4143  
Rust, Steinweg 43.**

Mode-Zeitungen empfiehlt die  
Volksbuchhandlung.

Die Kriegs-  
Die Stab-  
er Beif-  
jahr 1918.  
ist mit ganz  
aus namenti-  
schlichen Ein-  
fänden bei  
Kinderbü-  
den Zieue-  
und Einwohn-  
er werden  
erweitert in  
Febr 3 u. 4  
sagen und  
einzelne  
Die Finan-  
scharfsterien  
aus Millionen  
schiffen), n  
der politische  
beitrag Ende  
se Millionen  
Kriegsausga-  
weisen Da-  
kommen.  
Im den  
nach dem B  
rückung von  
men und n  
Erfolgkeit  
a b e r m a  
Trogen (1  
zur Erhebung  
hohen S  
7 Prozent  
Stadts. G  
wieviele a  
den Begr-  
Kaufsch  
flert zur  
weib auf  
Tausend b  
über 1917  
Güter a  
des Krieg-

Stüf-  
lings- un  
umbehang  
zu treibe  
Beobacht  
Rinder, n  
auf diese  
den Tag  
armen m  
lich abip  
Anzeig  
erfordere  
ber Abf  
Stind bi  
Ein G  
eine E  
erband  
Lambeg  
angeh  
Ede in  
in Bleg  
Stlegen  
wenige  
soll ein  
ganz a  
ciner, n  
Rinder,  
meist b  
nicht b  
sinnen  
borgun  
in St  
sch m  
in Br  
am G  
finber  
Stlich  
Stifun  
in jet

St  
ou t  
benb  
gang  
sicher  
ied  
ge f  
die  
gleich  
28 3  
Da  
8000  
Die  
Ber  
win  
die  
kon  
den

mu  
3 r  
gen  
die  
jol  
an  
e  
ja  
be



Halle und Saaltreis.

Dalle, den 4. März 1918.

Die Kriegsverträge auf die Gemeindehaushalte.

Die Stadterordneten in Dresden beschäftigen sich mit der Festlegung der künftigen Steuern auf das Jahr 1918. Die Aufstellung des diesjährigen Haushaltplanes ist mit ganz besonderen Schwierigkeiten verknüpft gewesen, was namentlich darin seinen Grund hat, daß infolge der beschwerlichen Einschränkungen des Gas- und Elektrizitätsverbrauchs bei den Gas- und Elektrizitätswerken mit einem Vindexüberschuß von über 4 Millionen und bei den Gas- und Elektrizitätswerken wegen des Wegfalls der Bürger- und Einwohnersteuer, mit einem solchen von 1 Million gedeckt werden muß. Siqua kommt, daß sich trotz größter Sparanstrengungen in allen Zweigen der öffentlichen Verwaltung ein Defizit von 5 Millionen durch die Teuerungszulagen und den Schuldendienst ergibt. Es ergibt sich somit ein Nettobehrag von insgesamt über 10 Millionen Mark.

Die Finanzlage der Stadt wird noch dadurch bedauerlich charakterisiert, daß die Anleihegeschulden Ende 1916 auf 75 Millionen angewachsen sind (im vorigen Jahre war noch weniger), während auf der anderen Seite das Meisterrmögen der öffentlichen Gemeine einen hohen Rückgang aufweist. Es betrug Ende 1914 noch rund 100 Millionen, im vergangenen Jahr noch 80 Millionen und Ende 1916 gar nur noch 60 Millionen; im zweiten Halbjahr 1918 werden weitere 25 Millionen dazu kommen. Am den Nettobehrag von 10 Millionen Mark zu decken, soll nach dem Beschlusse der Stadterordneten einmal von der Zuführung von Mitteln an verschiedene Fonds Abstand genommen werden und neben der bereits erfolgten Erhöhung der Gas- und Elektrizitätspreise die Gemeindeeinkommensteuer abermals um 7 Prozent erhöht werden, so daß 100 Prozent (1917 93 Prozent) des Gesamteinkommens zur Erhebung gelangen. Außerdem werden die bereits 1917 erlassenen Steuerzuschüsse beibehalten. Die Steuererhöhung um 7 Prozent wurde vom Reichsminister des Finanzwesens, Herr Dr. Götter, als keine sprunghafte bezeichnet, er nannte sie vielmehr als erträglich, weil für die internen Einkommen durch den Wegfall der Bürger- und Einwohnersteuer ein gewisser Ausgleich geschaffen werde. Da die Erhöhung der Einkommensteuer zur Deckung des Nettobehrages nicht vollständig ausreicht, wird außerdem die Grundsteuer erhöht auf 66 vom Hundert des gemeinen Wertes (61 vom Hundert mehr gegen 1917).

Weder als hier gefahren können die gerichtlichen Verfügungen des Reiches auf die Gemeindehaushalte kaum illudiert werden.

Erhöht die Pflegegelehrten.

Häufig wird gesprochen von der Notwendigkeit des Säuglings- und Kleinkinderwesens. Man weiß darauf hin, daß es unbedingt erforderlich ist, eine verlässliche Kinderbetreuung zu treffen. Leider läßt die jüngste für die minderbetante Bevölkerung, besonders für die verarmten oder unehelichen Kinder, viel zu wünschen übrig. Und es sind die Verelbten, die auf diesem Gebiete eine ganz unangenehme Sparmaßnahme am meisten zu spüren fühlen. In der letzten Gemeinderatssitzung hat sich mit Herrn Angehörigen häufig mit einigen Maren monatlich abspielen, und auch Großstädte leisten nicht das, was im Interesse der notleidenden Familien, insbesondere der Kinder, erforderlich ist. Nur Ausbruch des Krieges betrug in Berlin der Zuschlag des Innerhalbbeitrages für ein uneheliches Kind bis zu 100 Prozent, während in anderen Städten der Zuschlag des Berliner Vorkriegsniveaus stellte fest, daß eine Erhöhung dieser Höhe auf monatlich 60 M. bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres angemessen sei. Das Amtspräsident in Berlin hat sich in diesem Zusammenhang in einem Briefe angeschlossen. Wir fragen: Wie sind die Gemeinden, die solche Höhe für Kinder betragen, die sie zu unterhalten, und die sie in Privatpflege geben haben? Häufig bewegen sich die Pflegegelehrten, die von den Gemeindeverwaltungen an die Pflegeeltern gestellt werden, zwischen 10 bis 20 M. Nur wenige Großstädte bieten mehr als 20 M. gewöhnlich. Damit soll ein Kind ernährt und bekleidet werden, was in jeder Zeit ganz ausgeschlossen ist. Entsprechend müssen die Pflegeeltern einen Teil der Kosten aus eigener Tasche bezahlen oder die Kinder werden unzureichend ernährt und bekleidet, was wohl meist der Fall ist, denn in der Regel befinden sich diese Kinder nicht bei Eltern, die nach aus eigenen Mitteln ihnen zuhause zuhause können. Die Erhöhung der Pflegegelehrten sollte daher sofortige Vorgenommen werden. Wenn Gemeinden die Waisenfindel in Anstalten unterbringen, müssen sie für den Innerhalbbeitragen in Anstalten befinden, also für die Kinder, die nicht bei Eltern sind, mehr bezahlen. Wenn alle das Wohl dieser Kinder am Herzen liegt, nur wirklich für mehr Säuglings- und Kleinkinderfürsorge ist, der treue für Heraushebung der Pflegegelehrten ein. Wichtiger der Behörden ist es, dieser Angelegenheit über besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Eine Internierung der Kinder in jeder Zeit rächt sich später schwer an der Gesundheit.

Warum der Juder so teuer ist.

Wie groß der Reingewinn der Jüdenfabriken ist, erklärt man am folgenden Beispiel: Die Jüdenfabrik in Carlsbad verleiht für das vergangene Geschäftsjahr eine Dividende von 25 Prozent. Darin kommt aber noch lange nicht der ganze Brutto zum Ausdruck, der so groß war, daß nach reichlichen Abschreibungen ein beträchtlicher Rest verbleibt, daß jedem Aktionär auf je eine Aktie eine neue gefestigt werden mußte. „Nimm nun an“, so führt die Schwäbische Nachrichten aus, „der Kurswert der Aktie sei gleich ihrem Nennwert, so ergibt sich schon eine Dividende von 25 Prozent + 88 1/2 Prozent, also insgesamt 88 1/2 Prozent. Da aber die Aktien dieser Fabrik auf 500,000 M. zu liegen, so ergibt sich ein Bruttoertrag von 800,000 M. Dieser Summe kommt noch der Dividende, also 700,000 M. auf, was ergibt sich ein Gesamtwert von 1,500,000 M. für 800,000 M. Aktien. Dies ist also die wahre Dividende von 200 Prozent!“

Bei solchen Reingewinnen darf man sich nicht darüber wundern, daß der Juder so überaus teuer ist. Ist eine Dividende von 200 Prozent kein Wunder?

Die Möbelfabrikanten für Kriegseuropa wurde am Freitag in einer Versammlung des Hallischen Innungsausschusses erörtert. Nach den Ausführungen des Vorsitzenden, des Malerwerkmeisters Viehacker, ist die Herstellung von einfachen Möbeln für Kinderzimmerteile auf folgender Grundlage gebacht: Eine neue Versammlung, die es nötig, daß im Anschluß an die Bestimmungen der Kriegseinkaufsgesetzgebung in der Laubende von Wohnungseinrichtungen nach einem Muster herzustellen. Durch die Massenanschaffung werden sich die

Herstellungskosten verringern. Eine weitere Verbilligung der Möbelleiste gänzlich in großen Mengen gegen her einkaufen. Den Jüdenhandel muß man dabei aufpassen. Die Möbel sollen nur für die Inhabenteile hergestellt werden. Doch darf man deren Preis nicht zu eng ziehen, denn auch der hohe Bedarf müßte unter den heutigen Verhältnissen zu den Inhabenteilen, die der Wegfall von zwei Zimmern erleidet werden, ein mit anderen, fortgeschrittenen Möbeln und einigen weniger Willkür, vielfach Stimmungen oder Schwerdrücken, ausgeachtet ist, viel traulicher und gemüthlicher, als ein mit Holz überladener Raum. Von der Herstellung der Möbel berichtet die der Möbel nichts. Vieviel würde nur eine Zweijahresverbilligung der angegebenen Zeit sein. Der Gesamtsumme des Ertrages, der sie für 200 bis 1400 Mark liefern soll. Das wäre bei den heutigen Möbelpreisen eine Verbilligung um ein Drittel bis ein Drittel, ein für die Käufer nicht zu unterschätzender Vorteil. Wichtig ist es, daß die Gemeinden geeignete Räume für die neuen Wohnungseinrichtungen zur Verfügung stellen, wo sie ohne Kaufmann beschaffen werden können. Den Hülfsleistungen müße man allerdings von der Militärbehörden, die die Arbeiterkräfte, die nicht alle die nur a. v. sind, zur Verfügung stellen. Der Redner teilte dann noch mit, daß die Hallische Handwerkskammer sich im Verfolg der vom Regierungspräsidenten gegebenen Anregung an alle Magistrats der Städte seines Bezirkes über 10,000 Einwohner gebeten habe, um gemeinsam dem antragenden Zweck zuzustimmen. Die Städte haben teils bereits geeignete Schritte getan, teils verhalten sie sich noch abwartend. Auch mit künftigen Rücksicherungen ist die Sonderkammer in Verbindung getreten und hat von der größten Zahl zugesehen den Beschluß gefaßt.

Für das gleiche Wahlrecht in Preußen

wird die arbeitende Bevölkerung von Halle morgen, Dienstag, abend in einer großen

Öffentlichen politischen Versammlung,

die der Vorstand der Unabhängigen Sozialdemokratischen Halle nach dem Volkspartei einberuft, ihre Stimme erheben. Der Nachsttagsabgeordnete E. Vogler-Berlin wird über

„Das preußische Landtagswahlrecht“

sprechen. Reiner darf in dieser Versammlung fehlen, der da weiß, daß das Dreiklassenwahlrecht falk, denn die Erziehung des allgemeinen und gleichen Wahlrechts für Preußen überzugehen ist Arbeiter, Bürger! Gestaltet durch Massenvereine diese Versammlung zu einem würdigen Ausdruck des Volkswillens, zu einer maßvollen Kundgebung

für ein freies Preußenwahlrecht!

Arbeiter, Parteigenossen! Sorgt für einen Massenbesuch dieser Versammlung!

Neue Bekanntmachungen.

Im hiesigen Lebensmitteln werden am Dienstag ausgeteilt: Seife auf die Nr. 15 001 bis 17 500; Eier in der Tafelzahl auf die Nr. 42 001 bis 59 500; Ammoniak, 1/2 Fund, in den Lebensmittelaufgaben.

Wahlannahme antragender Kandidaturen. Da die bisherigen Anforderungen zur freiwilligen Abgabe von antragenden Kandidaturen den Bedarf für die bessere Bevölkerung nicht zu befriedigen imstande sind und somit die Beförderung von Wahlberechtigten eine unangenehme Angelegenheit der Gemeinden sein wird, werden eine bestimmte Menge von Wählern zu befragen. Als Grundlage für die Abgabepflicht der Abgeber soll die Steuerliste dienen, wahrscheinlich werden von einer bestimmten Steuerstufe an die Abgabe eines Antrages geordert.

An Anmeldung des im Ausland befindlichen feindlichen Vermögens und der Auslandsforderungen teilt die Handelskammer zu Halle folgendes mit: „Durch Bekanntmachung des Reichsanzalters ist bis zum 1. April 1918 das im Ausland befindliche Vermögen von Angehörigen folgender feindlicher Staaten: Japan, Formosa, Italien, Vereinigte Staaten von Amerika, Panama, Arabien, Liberia, China und Persien bis zum 1. April 1918 bei der Geschäftsstelle für Auslandsforderungen, Berlin SW. 61, Göttingerstraße 97/100, unmittelbar anzuzeigen. Weiter sind auf Geld laufende Forderungen gegen Schuldner in den Vereinigten Staaten von Amerika, Panama, Arabien, Liberia, China und Persien bis zum 1. April 1918 bei der Geschäftsstelle für Auslandsforderungen, Berlin SW. 61, Göttingerstraße 97/100, unmittelbar anzuzeigen. Die Forderungen für die Anmeldeverfahren können von den angehörigen Anmeldestellen durch Postkarte angeordnet werden, in Ausnahmefällen sind sie auch vom Bureau der Handelskammer zu beziehen. Der mit Unterrichtung des Deutschen Handelsrats und anderer Interessierten verbundenen Angelegenheiten sind im Geschäftsstellen für die Auslandsforderungen, Berlin SW. 61, Göttingerstraße 97/100, unmittelbar anzuzeigen. In diesem Zusammenhang sind die Mitglieder des Kriegseinkaufsgesetzgebungsvereins nicht zugezogen. Es können jedoch Satzungen durch die Handelskammer zu Halle erhalten.“

Öffener Schneiderkurs für vorerwähnte Kategorie. Der Deutsche Handelsrat erteilt den Staatssekretär des Reichspostamts, dahin zu wirken, daß der Verlust oder Beschädigung von Paketen der entbundenen Schaden in voller Höhe erlitten oder der Beschädigung des Sendepaketes mindestens mit 6 Mark für den Schaden zu entschädigt wird. Jetzt werden für vorerwähnte Kategorie oder beschädigte Pakete ohne Wertangabe nur 3 Mark für den Schaden bezahlt.

Kriegsgewinne in der Hallischen Industrie. In der Generalversammlung von Wegelin u. Süßner, Maschinenfabrik und Elektrotechnik in Halle a. S., wurde der Abschluß für 1917 berichtet. Es waren erzielten 33 Millionen mit einem Kapital von 1 801 000 M. Stimmliche Anträge des

Ausschusses sind genehmigt worden. Es werden demnach 30 Prozent Dividende ausgeschüttet. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/2 Millionen bis zu dem Gewinnergebnis der Maschinenfabrik Wegelin u. Süßner schreibt die nationalliberale Wagnereigenschaft bei: Der Abschluß der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr muß doch noch etwas genauer betrachtet werden. Die Division betrug den hiesigen Betriebsergebnis von 1 1/

